Frank Muggenthaler

Muggenthaler Ästhetik – Klinik für Plastische Chirurgie und Ästhetische Medizin GmbH, Gutach, Deutschland

COVID-19 – Eine neue Herausforderung

Liebe Leser des *Journal für Ästhetische Chirurgie*,

diese Ausgabe unseres Journals sollte ursprünglich ganz dem Thema der Lipodystrophiebehandlung gewidmet werden, und ich danke an dieser Stelle ausdrücklich Herrn Dr. Sandhofer für seine Gastherausgeberschaft und die Zusammenstellung eines sehr guten Überblicks dieses erfolgreichen und zukunftsweisenden Verfahrens.

Die aktuellen Umstände zwingen aber auch unser Journal zu einer Konzentration auf die gegenwärtigen Probleme.

Die meisten von uns stehen vor Aufgaben, die sie sich vor wenigen Wochen noch gar nicht vorstellen konnten, haben möglicherweise Angst um das Wohl ihrer Familien oder sogar den Fortbestand ihrer beruflichen Existenz. Ganz nüchtern betrachtet, liegen die größten Gefahren wohl in der Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse und in der Angst an sich.

Winston Churchill hatte inmitten der nahezu aussichtslos erscheinenden Situation Großbritanniens während der Bombardierung durch die Deutschen gesagt:

Nichts haben wir so sehr zu fürchten wie die Angst!

Nicht zuletzt seinem Mut und seiner Entschlossenheit haben es die Briten zu verdanken, dass sie den Krieg als Sieger überstanden.

Jeder von uns wird aus seinen eigenen Lebenserfahrungen jetzt den guten Rat suchen, um die Probleme zu meistern.

Lassen Sie mich bitte 2 Quellen nennen, welche mir persönlich Kraft und Zuversicht geben. Es handelt sich um Bücher, die zu ganz unterschiedlichen

Zeiten und von unterschiedlichen Persönlichkeiten geschrieben wurden, dem Kaiser Marc Aurel (geb. 121, gest. 180) und dem Börsenhändler Nassim Nicholas Taleb (2007).

Marc Aurel führte das Römische Reich von 161 bis 180 n. Chr., und nie zuvor und danach hatte es eine größere Ausdehnung. Er war in Schlachten erfolgreich und konnte sehr lange den inneren Frieden im Reich sichern. Er war aber auch ein Philosoph und lässt sich in die Reihe der Stoiker einordnen. Ganz allgemein lautet die Kernthese der Stoa:

Bleib gelassen, nimm die Dinge so, wie sie sind, und gebe das, was Du geben kannst.

In seinem Buch „Der Weg zu sich selbst“ [1] beschreibt Marc Aurel unzählige Situationen aus seinem Leben, in denen das richtige Handeln nach seinen Vorstellungen beschrieben wird. Man muss nicht Literatur- oder Philosophieexperte sein, um die wesentlichen Botschaften in diesem Buch zu begreifen. Mir hat das Lesen jedenfalls viele neue Erkenntnisse verschafft, die mir täglich bei der Bewältigung meiner Aufgaben helfen.

Das andere Buch, von dem ich Ihnen berichten möchte, ist Nassim Nicholas Talebs Bestseller „Der Schwarze Schwan – die Macht höchst unwahrscheinlicher Ereignisse“ [2], welches er 2007, also 1 Jahr vor der letzten großen „Finanzkrise“, veröffentlichte. In diesem Buch wird überaus anschaulich und mit einem beeindruckend umfangreichen Bezug auf historische Ereignisse und Persönlichkeiten der grundsätzliche Fehler der meisten Menschen bei der Einschätzung von Wahrscheinlichkeiten beschrieben. Nicht nur, dass wir aus den Erfahrungen der Vergangenheit eine zu hohe Gesetzmäßigkeit

für die Zukunft ableiten, sondern dass wir auch jede unvorhergesehene Abweichung davon als Katastrophe betrachten. Beides schadet uns mehr, als es nützt. Tatsächlich sind Prognosen aus Erkenntnissen der Vergangenheit immer mit einer großen Unsicherheit behaftet, unvorhergesehene Ereignisse sind eher die Regel als die Ausnahme und sind oftmals auch der Grund, weshalb es überhaupt auch eine Fortentwicklung gibt. Die Evolution aller Organismen verdanken wir ja schließlich auch zum großen Teil den „fehlerhaften“ Mutationen von Aminosäuresequenzen im Erbgut und anderen Abweichungen von „regulären“ Abläufen.

Es gibt wohl keinen Tag, an dem ich nicht aus den Erkenntnissen des „Schwarzen Schwans“ profitiere.

Sowohl Marc Aurel wie Taleb geben mit ihren Büchern Gelassenheit und Kraft, Eigenschaften, die für uns immer wichtig sind. Jetzt, wo wir als Ärzte und Unternehmer für unsere Familien, Patienten und Angestellte in besonderer Weise Verantwortung übernehmen, ist dies besonders wichtig.

Auch die gegenwärtige Krise wird vorbeigehen, und wir werden danach gestärkt und erfahrener sein. Gerade die Lektüre der genannten Bücher hilft sehr, hinter jedem unerwarteten Ereignis nicht die Katastrophe, sondern sogar eine Chance zu sehen.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit alles Gute und bleiben Sie gesund!

Dr. Dr. Frank Muggenthaler
Schriftleiter der JÄC und Präsident der
GÄCD

Korrespondenzadresse

Dr. Dr. Frank Muggenthaler
Muggenthaler Ästhetik –
Klinik für Plastische Chirurgie
und Ästhetische Medizin
GmbH
Landstraße 3, 79261 Gutach,
Deutschland
fm@muggenthaler.com

Interessenkonflikt. F. Muggenthaler gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Literatur

1. Aurel M (2008) Der Weg zu sich selbst. Anaconda, Köln
2. Taleb NN (2007) Der Schwarze Schwan – die Macht höchst unwahrscheinlicher Ereignisse. Hanser, München

Aktuelle Informationen

Aktuelle Entwicklung zu COVID-19 bei Springer Nature und Springer Medizin

Springer Nature und Springer Medizin unterstützen die globale Reaktion auf die COVID-19-Pandemie, indem ein schneller und direkter Zugang zu den neuesten verfügbaren Forschungsergebnissen und Daten ermöglicht wird.

Auf der Homepage **SpringerMedizin.de** finden Sie ein immer aktuelles Dossier mit Beiträgen, Forschungsarbeiten und Ergebnissen zu SARS-CoV-2 sowie relevanten Links.

Darin z.B. auch die kürzlich publizierte **Empfehlung von DIVI, DGIIN, DGAI und DGP zur Intensivtherapie von Patienten mit COVID-19.**

Springer Nature arbeitet mit globalen Organisationen zusammen, und verlinkt über **SpringerNature.com/de** auf eine eigene Landingpage mit einer Vielzahl an Information sowie freiem Zugriff auf die COVID-19-Contentplattformen von Nature Research, BioMed Central (BMC) und Springer.

Das Dossier zu Coronavirus / Covid-19 von Springer Medizin finden Sie hier:
www.springermedizin.de/covid-19

SCAN ME

Hier steht eine Anzeige.